

I 1000, K 500, L 300, M 100. Kündig. ausserhalb der Verlos. war bis 1./1. 1905 abgeschlossen. Verlos. Serie I am 1./4., Serie II am 1./7. per 1./7. bzw. 1./10. Serie II M. 5 480 700. Kurs Ende 1899—1907: In Berlin: 94.80, 89, 92.50, 96, 97, 96.50, 97, 94.50, 90%. — In Frankf. a. M.: 94.30, 89, 92.50, 96, 97, 96.50, 97, 94.50, 90%. Seit 2./1. 1908 mit 3½% konvertierten u. 3½% Em. V u. seit 2./1. 1914 mit Em. X zus. notiert.

3½% Pfandbr., V. Em. (Verlos. u. Kündig. war bis 1./1. 1907 abgeschlossen); Zs. bei Serie I 1./1. u. 1./7., bei Serie II 1./4. u. 1./10. Stücke bei I à M. A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100; bei II à M. G 3000, H 2000, J 1000, K 500, L 300, M 100. Behufs Tilg. hat die V. Em. am 1./4. 1907 an der Verlos., welche mit mindestens ½% des Gesamtbetrages der Pfandbriefe jährlich stattfindet, teilgenommen; Verlos. Serie I am 1./4. auf 1./7., Serie II am 1./7. auf 1./10., kann beliebig verstärkt werden. Eingeführt 20./2. 1896 zu 101%. Kurs Ende 1899—1907: In Berlin: 94.80, 89, 92.50, 96, 97, 96.75, 97, 94.50, 90%. — In Frankf. a. M.: 94.80, 89, 92.50, 96, 97, 96.50, 97, 94.50, 90%. Seit 2./1. 1908 mit 3½% konvertierten u. 3½% Serie I u. II (1905) u. seit 2./1. 1914 mit Em. X zus. notiert.

4% Pfandbriefe, VI. Em., M. 20 000 000, verlosbar ab 1900, Zs. 1./1. und 1./7.; 20 Abteilungen à M. 1 000 000, Stücke à M. A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100, G 50. Behufs Tilg. nimmt die VI. Em. von 1900 ab an der Verl. teil, welche mit mind. ½% des Gesamtbetrages der umlaufenden Pfandbriefe stattfindet, verstärkte Tilg. zulässig; Verl. am 1./4. auf 1./7. Aufgelegt 14./6. 1899 zu 100.30%. Kurs in Berlin Ende 1899—1907: 100, 97, 99.50, 100.40, 100.80, 100.50, 100.75, 100, 97.10%. Auch notiert in Frankf. a. M. u. seit 27./7. 1899 in Dresden u. Leipzig. Seit 2./1. 1908 mit Serie II u. Em. VII zus. notiert.

4% Pfandbriefe, VII. Em., M. 30 000 000, bis 1906 von der Verl. und Rückzahlung ausgeschlossen gewesen. Zs. 1./1. u. 1./7. 30 Abteilungen à M. 1 000 000, Stücke à M. A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100, G 50. Behufs Tilg. nahm die VII. Em. von 1906 ab an der Verl. teil, welche mit mind. ½% des Gesamt-Pfandbriefumlaufs stattfindet; Verl. am 1./4. auf 1./7. Aufgelegt am 14./6. 1899 zu 101.50%. Kurs in Berlin Ende 1899 bis 1907: 100.50, 97.50, 100, 102, 102, 101, 100.50, 100, 97.10%. Auch notiert in Frankf. a. M. u. seit 27./7. 1899 in Dresden u. Leipzig. Seit 2./1. 1908 mit Serie II u. Em. VI zus. notiert.

4% Pfandbr., VIII. Em., lt. staatl. Genehmig. v. 5./2. 1901, M. 20 000 000, sowie lt. Genehm. v. 22./2. bzw. 27./11. 1902 weitere M. 15 000 000 bzw. 30 000 000, war bis 1./1. 1911 unverlosbar u. unkündbar (von dem Recht der Verlos. oder Kündig. wird bis auf weiteres kein Gebrauch gemacht), 65 Abteil. à M. 1 000 000, Stücke à M. Aa 5000, A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100, G 50. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. bis spät. 1./1. 1961 durch Ausl. (erstmalig am 1./1. 1911 zulässig), durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3monat. Frist. Diese kann die ganze Em. oder einzelne Abteil. betreffen. Kurs in Berlin Ende 1903—1917: 102.80, 102.20, 102.10, 100.60, 97.30, 99, 99.90, 99.10, 98.40, 96, 93.20, 94.70*, —, 87.50, —%. Eingef. M. 20 000 000 a. 1./4. 1901 zu 99.30%. Weitere M. 15 000 000 im März 1902, dann fernere M. 30 000 000 im Dez. 1902 bzw. Jan. 1903 zugelassen. — In Frankf. a. M. Ende 1906—1917: 100.60, 97.30, 99, 99.70, 99, 98.40, 96, 93.20, 94.70*, —, 87.50, —%. Auch notiert Dresden, Leipzig.

4% Pfandbr., IX. Em., lt. staatl. Genehmigung v. 17./12. 1903, M. 20 000 000, lt. staatl. Genehm. v. 18./5. 1904 weitere M. 15 000 000, lt. staatl. Genehm. v. 25./11. 1904 weitere M. 30 000 000, bis 1914 nicht rückzahlbar, 65 Abteil. à M. 1 000 000, Stücke wie bei Em. VIII. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. bis spät. 31./12. 1963 durch Ausl., Rückkauf oder Kündig. mit 3monat. Frist. Kurs in Berlin Ende 1904—1910: 102.90, 103, 101.20, 97.50, 99.20, 100, 99.10%. Eingef. 14./1. 1904 zu 103%. Die Erweiter. von M. 15 000 000 im Juni 1904, die zweite Erweiter. von M. 30 000 000 im Dez. 1904 zugelassen. Auch notiert in Frankf. a. M., Dresden u. Leipzig. Seit 2./1. 1911 mit Em. VIII zus. notiert.

3½% Pfandbr., X. Em., lt. staatl. Genehm. v. 17./12. 1903, M. 10 000 000, lt. staatl. Genehm. von 1./12. 1905 weitere M. 5 000 000, vor 1./4. 1913 ausserh. der regelmässigen Ausl. unkündbar, 15 Abteil. à M. 1 000 000, Stücke wie bei Em. VIII. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. bis spät. 30./6. 1963 durch Ausl. von 1%; ab 1./4. 1913 verstärkte Ausl., freihänd. Rückkauf oder sonst. Künd. zulässig. Kurs in Berlin Ende 1904—1917: 99, 97.60, 96, 91, 93.30, 92.80, 91.90, 90.50, 87.50, 85, 86*, —, 79, —%. Eingef. 4./2. 1904 zu 99%, die Erweiterung von M. 5 000 000 im Jan. 1906. Kurs in Frankf. a. M. 1906—1917: 96, 91, 93.30, 93, 92, 90.50, 87.50, 85, 86*, —, 79, —%. Auch notiert in Dresden Leipzig u. seit 24./7. 1905 auch in München. Seit 2./1. 1914 mit 3½% konvertierten, Em. V u. 3½% Serie I u. II (1905) zus. notiert.

4% Pfandbr., XI. Em., lt. staatl. Genehm. v. 1./12. 1905 M. 30 000 000, lt. staatl. Genehm. vom 7./3. 1907 weitere M. 15 000 000, vor 1./1. 1916 nicht rückzahlb., 45 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. Aa 5000, A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100 u. G 50. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. bis spät. 31./12. 1965 durch Ausl. erstmals 1./1. 1916 zulässig, durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3monat. Frist. Eine Kündig. kann nur die ganze Em. oder einzelne Abt. betreffen. Kurs in Berlin Ende 1906—1917: 101.40, 98.10, 99.50, 100.20, 99.10, 99, 96.20, 93.50, 94.70*, —, 87.50, —%. — In Frankf. a. M.: 101.40, 98.10, 99.50, 100, 99.20, 99, 96.20, 93.50, 94.70*, —, 87.50, —%. Eingef. in Berlin 2./1. 1906 zu 103.10%, die Erweiter. von M. 15 000 000 im März 1907. Auch notiert in Dresden, Leipzig u. München.